



## **Niederschrift**

### **12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 03.09.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsteilbüro, Dorfstr. 2, Satzkorn

---

#### **Anwesend sind:**

Herr Dieter Spira  
Frau Susanna Krüger  
Herr Lutz Braumann

#### **Schriftführer:**

Herr Florian Kämmerzähl Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Bürgerfragen**
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2020 / Feststellung der  
öffentlichen Tagesordnung**
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 4.1 Lastenrad-Flotte Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0513  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - 4.2 Instandsetzung Gemeindehaus Satzkorn  
Vorlage: 20/SVV/0812  
Einreicher: Oberbürgermeister, Komunaler Immobilienservice  
WA KIS
- 5 Anträge des Ortsbeirates**
  - 5.1 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Ortsteil Satzkorn  
Vorlage: 20/SVV/0912

Einreicher: Dieter Spira

- 5.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten  
Vorlage: 20/SVV/0913  
Einreicher: Dieter Spira

## 6 Informationen des Ortsvorstehers

### Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil

##### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

##### zu 2 Bürgerfragen

1. Herr Gebauer wünscht sich mehr Kontrollen an der Straße des Friedens 8. Fußgeher seien dazu gezwungen, aufgrund einer Baustelle auf der Fahrbahn zu gehen. Dies stellt einen Gefahrenpunkt dar. Als womöglich schnellste Lösung wird eine Eingabe im Maerker-Portal vorgeschlagen.

2. Herr König aus dem Ortsbeirat Uetz-Paaren eröffnet die Diskussion zur geplanten Tank- und Rastanlage „Havelseen“ an der A10. Er kritisiert die Art und Weise, wie der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg mit den Bürgern und den betroffenen Eigentümern kommuniziert habe. Einer der Eigentümer hätte von dem Bauprojekt zuerst von der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) erfahren, bevor eine amtliche Information erfolgte. In den Augen von Herrn König verhalte sich die Landeshauptstadt Potsdam in dieser Angelegenheit zu passiv. Er betont, dass das Interesse der Bürger\*innen, und gerade jener, die in der Satzkorner und Paarener Gemarkung betroffen seien, mehr Berücksichtigung finden sollte. Darüber hinaus hinterfragt Herr König den Sinn der Fach- und Werkstattgespräche zur Strategieplanung Ländlicher Raum der Landeshauptstadt, in dessen Treffen man solche brisanten Themen mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtern hätte können. Daran anknüpfend meint er, dass zur Befahrung der Ortsteile im letzten Jahr von Herrn Rubelt zugesichert worden sei, dass die Ortsteile bei Bauvorhaben künftig mehr beteiligt werden sollen.

Herr Spira reicht allen Anwesenden eine Karte zu der Mitteilungsvorlage mit Drucksachenummer 20/SVV/0893 zur Einsichtnahme aus. Im Hauptausschuss am 26.08.2020 wurde vom Geschäftsbereich 4 – Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, die o.g. Mitteilungsvorlage vorgestellt, in der unter anderem mitgeteilt worden sei, dass die Tank- und Rastanlage für ca. 103 LKW geplant werde. Herr Spira befürchtet, dass die Abwasserbeseitigung über die Straße des Friedens, am alten Bahnhof von Satzkorn nach Bornim verlaufen werde. Herr Rubelt soll Herrn Spira im Hauptausschuss zugesichert haben, dass die Abwassererschließung nur über die Autobahn gehen werde.

Frau Krüger hält es für angebracht, dass aus dem entsprechenden Fachbereich der Landeshauptstadt ein Vertreter in den Ortsbeirat eingeladen wird und dazu berichten kann und für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Dr. Niekisch bietet an, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen,

Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes die Thematik für seine nächste Sitzung am 08.09.2020 auf die Tagesordnung nehmen könne. Die Ortsvorsteher\*innen können dazu auch gerne im Ausschuss sprechen.

Frau Krüger gibt zu bedenken, dass auch diverse naturschutz- und wasserschutzrechtliche Aspekte zu prüfen seien.

Her Rubelt habe Herrn Spira zwei Gesprächstermine angeboten. Der Ortsbeirat einigt sich auf den Termin am 14.09.2020, von 13:00 bis 13:45 Uhr. Frau Krüger möchte gerne erfahren, warum die bisherige Tank- und Rastanlage „Wolfslake“ stillgelegt werden soll. Trotz der auslaufenden befristeten Genehmigung jener Rastanlage, wäre ein Neubau im Potsdamer Norden eine Vergeudung vor dem Hintergrund, dass die Bodenqualität in Potsdam besser sei, als in Schönwalde-Glien.

3. In Satzkorn ist zu beobachten, dass die Kreuzung Königsweg / Dorfstraße / Satzkorner Bergstraße / Straße des Friedens aufgerissen wird, vermutlich werden neue Gasleitungen verlegt.
4. Frau Krüger informiert darüber, dass der Ortsteil Fahrland gerne ein eigenes Ortswappen führen möchte. Frau Krüger wurde nun gefragt, wo Satzkorn sein Ortswappen produzieren lassen hat. Herr Spira erinnert sich, dass ein Heraldiker aus Norddeutschland das Wappen gefertigt hatte.
5. Frau Krüger wurde von mehreren Eltern darüber in Kenntnis gesetzt, dass aufgrund des vorgezogenen Unterrichtsbeginns um 08:00 Uhr an der Gesamtschule am Schloss, nun mehrere Kinder aufgrund des unveränderten Busfahrplans entweder viel zu früh oder zu spät zum Unterricht kommen. Die Eltern mussten nun notgedrungen Fahrgemeinschaften gründen. Frau Krüger ist der Meinung, dass die Schulleiterin die geänderten Schulzeiten der Landeshauptstadt melden müsse.  
Ein weiteres Elternpaar wies darauf hin, dass der Halbtagsschulbetrieb an der Regenbogen Grundschule in Fahrland aufgrund von Corona nur eingeschränkt aufrechterhalten werden könne. Ein Kind würde sogar früher aus dem Unterricht entlassen werden, um mit dem nächstmöglichen Bus wieder nach Hause fahren zu können (ohne nach dem Unterrichtsschluss unbetreut auf den nächsten Bus warten zu müssen). Tina Lange, aus dem Ortsbeirat Fahrland, nehme sich der Problematik bereits an. Wünschenswert wäre ein flexibler Fahrservice, der auf Abruf die Kinder zur Schule hin und wieder zurückfahren könnte.
6. Herr Dr. Niekisch fragt, ob es bei dem Satzkorner Gutshaus bereits Baufortschritte gäbe. Herr Spira führt aus, dass das Gutshaus von Herrn Hoppe und Frau Flach geführt werde und momentan eine Kapazität von 50 Betten hätte.
7. Herr Dr. Niekisch fragt den Ortsbeirat, ob Pläne existieren, die den Bahnhof in Satzkorn wieder aktivieren könnten.  
Herr Spira verneint dies. Bisher sei noch nicht einmal ein Bedarfshalt in Satzkorn von der Deutschen Bahn vorgesehen. Frau Krüger erläutert, dass zuerst der Bahnhof in Marquardt ausgebaut werden müsse; dieser würde als Mobilitätsknotenpunkt für den Potsdamer Nordwesten gelten.
8. Herr Dr. Niekisch erkundigt sich nach dem Meinungsbild für den Tramausbau in Richtung Fahrland im Zuge der Trassenlegung nach Krampnitz.  
Der Ortsbeirat hält die Realisierung dieser Pläne für weit entfernt (in der Zukunft). Frau Krüger könnte sich vorstellen, dass bis dahin Elektrobusse für

effizientere öffentliche Nahverkehrsmittel im Potsdamer Norden befunden werden.

9. Herr Gebauer wünscht sich entlang der B 273 einen sicheren Radweg.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 zu Beginn der Sitzung anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Die vorliegende **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**.

Zu der vorliegenden **Niederschrift** vom 18.06.2020 gibt es keine Einwände, sie wird **bestätigt**.

**zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 4.1 Lastenrad-Flotte Potsdam**

**Vorlage: 20/SVV/0513**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortsvorsteher stellt den Antrag vor.

Frau Krüger hält den Antragsinhalt gerade aus ökologischen Gesichtspunkten für wichtig und richtig. Jedoch wäre der Aufbau einer Lastenrad-Flotte nur für den unmittelbaren städtischen Raum (City) geeignet und weniger für den ländlichen Raum.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

**zu 4.2 Instandsetzung Gemeindehaus Satzkorn**

**Vorlage: 20/SVV/0812**

Einreicher: Oberbürgermeister, Komunaler Immobilienservice  
WA KIS

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Herr Spira informiert alle Anwesenden darüber, dass der Kommunale Immobilien Service (KIS) eine Komplettanierung des Gemeindefhauses derzeit nicht realisieren kann. Grund dafür sind Baukosten i. H. v. ca. 695.000,00 €, die auf der Grundlage des aktuellen Baukostenindex' Investitionen ermittelt worden sind.

Dennoch werden kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen im Gemeindefhaus umgesetzt, diese belaufen sich auf ca. 46.000,00 €. Dazu zählen die

Erneuerungen und Herrichtungen der sanitären Einrichtung(en), der Teeküche sowie des Großraumbüros.

Der Ortsbeirat **nimmt** die Vorlage **zur Kenntnis**.

## **zu 5 Anträge des Ortsbeirates**

### **zu 5.1 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Ortsteil Satzkorn**

**Vorlage: 20/SVV/0912**

Einreicher: Dieter Spira

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Frau Krüger bittet bei der Begründung auch Radwege zu berücksichtigen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie durch geeignete Maßnahmen, Geschwindigkeitsüberschreitungen im Ortsteil in Zukunft entgegengewirkt werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

### **zu 5.2 Qualitätsverbesserung der Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und den Ortsbeiräten**

**Vorlage: 20/SVV/0913**

Einreicher: Dieter Spira

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.

Da Konsens besteht, wird der Antrag ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Oberbürgermeister, einen Vorschlag zu erarbeiten, der sicherstellt, dass die Beschlüsse der Ortsbeiräte zeitnah umgesetzt werden bzw. aktuelle Sachstände als Verwaltungshandeln regelmäßig den Ortsbeiräten zugehen.**
- 2. Der Ortsbeirat Satzkorn bittet die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister zu beauftragen, dass alle Beschlussvorlagen mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens, auch in allen Ortsbeiräten mit thematisiert werden und diskutiert werden können.**
- 3. Der Ortsbeirat Satzkorn bittet die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister zu beauftragen, jedem B-Plan die aktuell erhobenen Verkehrserhebungen zur Grundlage heranzuziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

## zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

- Herr Haufe ist gestorben, seine Beerdigung wird am 19.09.2020 stattfinden. Der Ortsbeirat wird seinen Angehörigen ein Gesteck übergeben.
- Die Freiwillige Feuerwehr Satzkorn hat Herrn Bendyk mit einem Defibrillator das Leben gerettet. Dies sei bereits der dritte lebensrettende Einsatz der Freiwilligen Feuer gewesen. Alle Anwesenden bedanken sich für Wach- und Einsatzbereitschaft stellvertretend bei Herrn Gebauer.
- Die Verkehrszählung vom 06.07. bis 13.07.2020 hat insgesamt 1.368 PKW erfasst, die durch die Satzkorner Dorfstraße fahren; davon fuhren 451 PKW schneller, als es die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erlaubt. Die etwa 50 PKW in der Dorfstraße und der Satzkorner Ringstraße konnten nicht berücksichtigt werden, da sich die Grundstücke vor dem Erfassungsbereich befinden. Es würden somit etwa 800 Fahrten noch hinzugerechnet werden. Die Hauptzeitfenster lagen zwischen 04:00 – 07:00 Uhr und 21:00 – 23:00 Uhr. Radfahrer wurden bei der Messung nicht gezählt.
- Am Morgen des 08.09. und des 09.09.2020 findet im Gemeindebüro das Seniorenfrühstück statt. Am Abend des 09.09.2020 wird der Bürgerverein "Satzkorn Miteinander" feierlich gegründet werden.
- Frau Huschke hat mit ihrer Stute „Mia San Mia“ bei der 21-tägigen Stationsprüfung den ersten Platz gewonnen.
- Am 15.09.2020 findet um 18:00 Uhr die Veranstaltung „30 Jahre frei gewählte Stadtverordnetenversammlung Potsdam“ statt. Der Ortsbeirat hat noch nicht entschieden, wer entsendet werden soll.
- Frau Krüger informiert darüber, dass Studentinnen und Studenten der Universität Potsdam die Rad- und Gehwegnutzung des Hochwegs als Projektarbeit thematisiert haben. In einer großen Zusammenkunft aller interessierten Bürger\*innen, sollen die Studenten eingeladen werden, ihre Ideen zu präsentieren.
- Frau Krüger schildert die Ergebnisse des Treffens zu den Internetseiten der Ortsteile. Der Geschäftsbereich 5 – Zentrale Verwaltung, schlug vor, dass die Landeshauptstadt gleichnamige Domains für die Ortsteile reservieren wird. Fahrland wird dabei das Pilotprojekt werden. Die Technik und die Seiteninhalte werden von den Ortsbeiräten beschaffen und gemanaged, das Corporate-Design wird von der Landeshauptstadt vorgegeben.
- Der Ortsbeirat möchte Tulpenzwiebeln im Wert von ca. 300,00 € beschaffen. Diese sollen noch in diesem Jahr gepflanzt werden, damit sie im nächsten Jahr in voller Blüte stehen können.

- Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet ordnungsgemäß am 08.10.2020 statt.